Energiestadt-Bericht
Gemeinde Heiden

Kapitel 1: Antrag zur Erteilung des Labels Energiestadt

ESB_K1-4_Antrag_Heiden_2011_08_04

Erstellt am: **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Die Gemeinde

Heiden

vertreten durch

Norbert Näf

beantragt beim

Trägerverein Energiestadt

☒ die Erteilung des Labels Energiestadt®

☐ die Erteilung der Anerkennung „Partner auf dem Weg“

Stadtvertreter

Vorname Name	Norbert Näf
Funktion	Gemeindepräsident
Anschrift	Postfach 64, Kirchplatz 6, 9410 Heiden
Telefon / Fax	071 898 89 75 / 071 898 89 70
e-mail	norbert.naef@heiden.ar.ch

Kontaktperson in der Gemeinde

Vorname Name	Daniel Rohner
Funktion	Fachstelle Umweltschutz
Anschrift	Kirchplatz 6, 9410 Heiden
Telefon / Fax	071 898 89 79 / 071 898 89 70
e-mail	daniel.rohner@heiden.ar.ch

Energiestadt-Berater

Vorname Name	Kurt Egger
Anschrift	Nova Energie GmbH, Rüedimoosstrasse 4, 8356 Ettenhausen
Telefon / Fax	52 368 08 08 / 052 368 08 18
e-mail	kurt.egger@novaenergie.ch

1.1 Anzahl mögliche und erreichte Punkte (bereinigt gemäss Auditrapport, Kapitel 5)

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	436.8	Pt.		
Für das Label Energiestadt® notwendige Punkte (50%)	218.4	Pt.		
Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%)	327.6	Pt.		
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte)	**254.9**	**Pt**.	**58**	**%**

1.2 Begründung für die Bewertung

Energiepolitische Highlights der Gemeinde

- Wärmeverbünde in Heiden liefern bereits 5% erneuerbare Energie gemessen am gesamten Wärmeenergieverbrauch.
- Grünabfälle werden gesammelt und in der Biogasanlage Rhy in Widnau vergoren. Das erzeugte Biogas wird ins lokale Erdgasnetz eingespeist.

Grundsätze der Energiepolitik (*Details s. Kapitel 3.2)*

- *Die Gemeinde unterhält eine Energiebuchhaltung für alle eigenen Liegenschaften. Sie prüft und nutzt Energiesparpotenziale und den Einsatz alternativer Energieträger.*
- *Auf privater Seite wird energiesparendes Bauen mit Sonnenenergienutzung im Rahmen der Möglichkeiten der Gemeinde gefördert. In diesem Rahmen vergibt Heiden einen jährlichen Energiepreis.*

Die wichtigsten Massnahmen in den einzelnen Bereichen (*Details s. Kapitel 3.3 und 3.4)*

Entwicklungsplanung und Raumordnung

ausgeführt:

- Das Baubewilligungsverfahren wird genutzt um energieeffizientes Bauen sicherzustellen
- Eine Untersuchung der kantonalen Energiefachstelle bescheinigt der Gemeinde Heiden ein hohe Qualität der Baukontrolle
- Heiden hat einen Gemeinderichtplan Verkehr auf Basis des kantonalen Richtplans erstellt und 2006 aktualisiert (Gemeinderatsbeschluss). Schwerpunkte sind: ÖV-Planung, Verkehrsberuhigung und Langsamverkehrsplanung.

geplant

- AG Verkehrsplanung der PBK
- Beschluss von Grundsätzen für energieeffizientes Bauen durch den Gemeinderat
- Inkraftsetzung eines neuen Baureglements mit Massnahmen zum energieoptimiertem Bauen.

Kommunale Gebäude und Anlagen

ausgeführt:

- Wärmeverbund versorgt öffentliche Gebäude mit erneuerbarer Energie. Geschätzte 15% des Wärmeverbrauchs werden mit Holzschnitzel beheizt.

geplant

- Einführung einer Energiebuchhaltung (einschliesslich Controlling) für Gemeindebauten
- Erstellung eines Sanierungskonzepts auf Basis der Energiebuchhaltung
- Gebäudestandard von EnergieSchweiz für eigene Gebäude beschliessen.
- Beschluss über den Bezug von 5% Ökostrom.

Versorgung und Entsorgung

ausgeführt

- Wärmeverbünde liefern mit 5600 MWh über 5% des Gesamtwärmeverbrauchs aus erneuerbaren Energieträgern.

geplant

- EW Heiden erhöht Anteil erneuerbare Elektrizität
- Zusammenschluss Wärmeverbünde Dorf und Bissau, Anschluss weiterer öffentlicher Liegenschaften

Mobilität

ausgeführt

- Das ÖV-Angebot ist für die Gemeindegrösse sehr gut: 15-Minuten-Takt bei Zugverbindungen, Knotenpunkt für sieben regionale Buslinien und 24-h-Bedienung mit PubliCar.
- Gute Qualität der Fusswege (Kurort)
- Signaletik-Projekt für Fuss- und Radwege

geplant

- Eco-Drive Kurs für Mitarbeitende prüfen
- Weitere Tempo 30 Zonen realisieren
- Gestaltung Seeallee

Interne Organisation

ausgeführt

- Umfangreiches Budget für energiepolitische Gemeindearbeit: Solarpreis (5'000.- Fr.), Energie AR (2'000.- Fr.), Fachberatungen (2'500.- Fr.)

geplant

- Zuständigkeit Energiebuchhaltung festlegen
- Jährliche Überprüfung des Aktivitätenprogramms
- Richtlinien für Gebäudeunterhalt und Fahrzeugbeschaffung

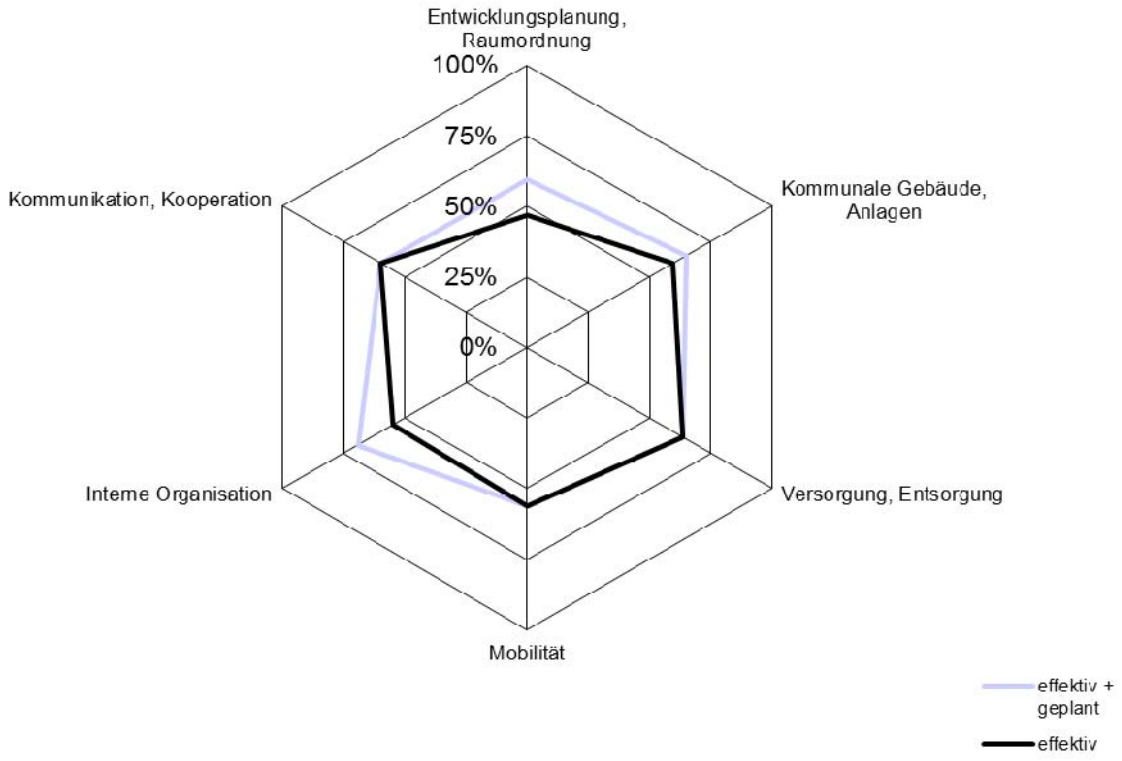
Kommunikation und Kooperation

ausgeführt

- Jährliche Veranstaltungen der Umweltschutzkommission mit einem Budget von ca. Fr. 10'000.-.

geplant

- Homepage mit Energiestadt und Energiethemen etc. ergänzen
- Infoveranstaltung für Verwaltung und Gewerbe zum Thema Energiesparen am Arbeitsplatz
- Durchführung eines Sonnentags in der Schule

Erfüllungsgrad nach Bereichen in % der möglichen Punkte *(Auszug aus Massnahmenkatalog, Tabellenblatt ‚Grafik')*

Die folgende Grafik stellt für jeden der sechs Bereiche des Energiestadt-Massnahmenkatalogs dar, welchen Anteil (in %) die Gemeinde Heiden von ihrem energiepolitischen Handlungspotential (Anzahl möglicher Punkte) ausschöpft und wie sich das Bild nach Ausführung der geplanten Massnahmen darstellen wird.